
Subject: Melatonin unterdrückt die Schilddrüse
Posted by [Foxy](#) on Mon, 03 Jul 2006 18:12:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was ist davon zu halten?
Hört sich für mich nicht grad gut an!
schluck zur Zeit 1,5mg von dem Zeugs!

Foxy

Melatonin – Thymus – Schilddrüse und adrenerge Innervation
Magnesium (Mg²⁺) stimuliert die Melatoninsynthese. Umgekehrt unterdrückt Melatonin Prolaktin. Deprenyl verhindert die Noradrenalindegradierung durch die Monoaminoxidase. Dadurch wird auch Melatonin gesteigert, da der Abbau des Serotonins durch die MAO gehemmt wird. Das verbleibende Serotonin kann so vermehrt in Melatonin umgewandelt werden. Melatonin unterdrückt die Schilddrüse, was dadurch belegt ist, daß eine Pinealektomie zu einer Vergrößerung der Schilddrüse führt. Über die Schilddrüse wirkt das Melatonin damit antistressmodulierend und immunmodulierend.
Thymus, Epiphyse und Schilddrüse haben eine gemeinsame adrenerge Innervation, was den physiologischen Zusammenhang dieser drei Hormone erklärt.

Subject: Re: Melatonin unterdrückt die Schilddrüse
Posted by [Foxy](#) on Mon, 03 Jul 2006 18:49:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hab noch was gefunden was ich nicht verstehe!
und zwar:

Von Geburt an bis zu unserem Tod wachsen unsere Haare nach. Zu bestimmten Jahreszeiten verstärkt oder reduziert sich der Haarausfall. Insbesondere im Frühling, aber vielmehr im Herbst nimmt der Haarausfall zu. Es wird davon ausgegangen, dass der wegen des schwächeren Tageslichtes reduzierte Melatonin-Spiegel zum Haarausfall führt.

Ich dachte bei schwächerem Licht erhöht sich auch der Melatoninspiegel???
also umso Dunkler die Jahreszeit desto mehr wird Melatonin
gebildet! oder wie oder was?

Und hier der Widerspruch
Experten sprechen von Herbst- oder Winterdepression, auch „Saisonal abhängige Depression“ (SAD) genannt. Schuld am Blues in der dunklen Jahreszeit ist der Mangel an natürlichem Tageslicht und die geringere Lichtintensität. Licht hemmt die Produktion des körpereigenen Hormons Melatonin, das unter anderem den Schlaf- und Wach-Rhythmus des Körpers beeinflusst. Nachts und während der dunkleren Jahreshälfte produziert der Körper mehr Melatonin. Das führt dazu, dass manche Menschen sich zunehmend schlapp und schläfrig fühlen und Heißhungerattacken verspüren

Foxi

Subject: Re: Melatonin unterdrückt die Schilddrüse

Posted by [Foxi](#) on Mon, 03 Jul 2006 18:56:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Krebs??

Foxi

Melatonin fördert den Schlaf

Das Hormon wird während der Nacht gebildet und sorgt dafür, dass wir gut schlafen können. Im Mäuseversuch wurde festgestellt, dass Melatonin lebensverlängernd wirkt. Ob die Versuchsergebnisse auf den Menschen übertragbar sind, ist fraglich. Zudem hatte die Hormongabe bei Mäusen Nebenwirkungen. Sie wurden schläfrig und erkrankten zum Teil an Krebs. In Deutschland ist Melatonin ohnehin nicht erhältlich. Es darf nur gegen Rezept eingeführt werden.

Subject: Re: Melatonin unterdrückt die Schilddrüse

Posted by [Foxi](#) on Mon, 03 Jul 2006 19:17:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hört sich auch nicht gut an!

<http://www.horusmedia.de/2000-jugend/jugend.php>

Foxi
